

## **Eine neue Fahne begleitet die Turnerinnen und Turner aus Beggingen in die Turnsaison**

Petrus muss ein Turner gewesen sein! Nach der stürmischen Nacht, begleitet durch heftige Gewitter, hat sicher so mancher gezweifelt, dass der geplante, festliche Turnanlass an Auffahrt, im Freien abgehalten werden kann. Der anbrechende Tag zeigte sich zuversichtlich und fleissigen Bienen gleich, wurden zahlreiche Bänke, welche Platz für 400 Gäste boten, auf dem Turnplatz aufgestellt und die Wirtschaft eingerichtet. Als um 13 Uhr die ersten Turnerfreunde und Gastvereine eintrafen, waren die Turner bereit, diese zu verwöhnen, der Grillmeister war gefordert.

Das Programm, welches aus vier Teilen bestand, startete pünktlich um 14 Uhr und die Gäste wurden vorgängig vom TV Präsident Matthias Werner begrüsst und laufend von Andrea Vogelsanger, Leiterin DTV, durch die Showblöcke begleitet. Die Turner des DTV und des TV Beggingen und die Gastvereine, darunter Turne Schlaate, Team Aerobic Randenblick, TV Buchthalen mit einer Vorführung zu Zweit und die Nachwuchskunstturner vom KuTu Schaffhausen, sorgten für das Rahmenprogramm. Mit ihren geglückten Darbietungen bewiesen sie alle, dass sie bereit sind für die diesjährige Wettkampfsaison, welche mit dem Munotcup, am 30. Mai, startet. Die Auftritte wurden jeweils aus den gut besetzten Tischreihen mit grossem Beifall belohnt.

Mit dem dritten Showblock nahte der eigentliche Festakt. Vertreter der Dorfvereine und der Gastvereine versammelten sich, mit Vereinsfahnen bestückt, vor der Turnhalle und erhielten dort eine kurze Einweisung in den Ablauf der Fahnenweihe. Jeder hatte seinen Platz gefunden und festlich untermalt mit dem Fahnenmarsch, zogen sie ein, angeführt vom Gastgeber DTV und TV Beggingen. Der Platz, von wo die Gäste das Geschehen gespannt verfolgten, wurde umrundet und im Halbkreis ordneten sich die Beteiligten ein. Der Moment, in welchem die alte Fahne, welche die Turner seit 1963 an etliche Turnfeste begleitet und dort unermüdlich dem Wind folgend, sein Bild gezeigt hat, wird nun abgelöst. Sie hat jedem Wetter getrotzt, sie war Zeuge von freudigen und tollen Momenten, aber auch von traurigen und enttäuschten Augenblicken. Die Spuren der intensiven Jahre sind nicht zu übersehen. Sie wird nun im Fahnenkasten ihren Platz erhalten und die neue Fahne, ähnlich in Bild und Farbe, wird diese Aufgaben übernehmen und fortan im Namen beider Vereine flattern. Die feierliche Zeremonie, die Einsetzung und die Verabschiedung der beiden Fahnen, wurde vom Fähnrich Christian Vogelsanger und Florian Vogelsanger vollzogen. Danach liessen es sich einige der versammelten Vereinsvertreter nicht nehmen, ihre Wünsche zu überbringen und Geschenke zu übergeben. Allen voran Reto Wetter, stellvertretend für Turne Schlaate, welchen die besondere Ehre zukommt als Fahnegötti zu amten. Auch der Gemeindepräsident von Beggingen ergriff das Wort und bedankte sich bei den Vereinen, den sie seien es, welche dem Dorf Farbe geben und oft durch Zusammenarbeit an verschiedenen Anlässen eine Gemeinschaft bilden und mit ihrem Einsatz das Dorf beleben. Möge die neue Fahne die Turnenden Vereine weiterhin erfolgreich begleiten. Nach dem festlichen Ausmarsch endete das Programm mit dem letzten Showblock und während die Kinder unermüdlich auf dem Spielplatz und auf den Turngeräten spielten, genoss man die feinen Kuchen, und auch der Grill wurde nochmals eingeheizt. Mit fortschreitender Stunde verliefen sich die Gäste, während die Einen den Hamweg antraten, fanden die anderen den Weg in die grosszügig ausgebaute Bar, wo man den gelungenen Anlass ausklingen liess.

MW

